

LEUTE



Ingrid Sommer, Martin und Erika Ertl, Anton Rotzetter und Ernst Sandriesser (von links)

KK/RUPITSCH

Tierschutz und Spiritualität

Der Schweizer Kapuzinerpater **Anton Rotzetter** referierte kürzlich im Pfarrzentrum Spittal. Themen waren das Verhältnis Tier und Mensch aus christlicher Perspektive und der richtige Umgang mit Tieren in der Landwirtschaft. Über seine Erfahrung in der Rinderzucht sprach Landwirt **Martin**

Ertl, der eine biologische Landwirtschaft betreibt. Dabei waren auch Dechant **Ernst Windbichler**, **Ingrid Sommer** von der Katholischen Aktion Oberkärnten, Diözesanreferent **Ernst Sandriesser**, Mesnerin **Anni Bodner**, Pastoralassistentin **Angela Suntinger** sowie Pastoralbetreuerin **Ulli Milachowski**.



Film ab! Klaus Feistritzer, Kurt Strobl, Uwe Hochenwarter, Christine Engl, Wolfgang Dabernig, Ossi Jochum und Helmut Jank

KK/PRIVAT

Kötschachs Radl Wolf auf Touren

Im Café-Kino Engl in Kötschach wurde ein Film über den BehindertenradSPORTLER **Wolfgang Dabernig**, alias Radl Wolf, mit dem Titel „Das Portrait eines Silbermedaillengewinners“ gezeigt. Darin erzählt der Sportler seine bewegende Lebensgeschichte, beginnend bei den Radsportanfängen, über

seinen alles verändernden Unfall mit der Diagnose Querschnittslähmung, der Rehabilitation, bis hin zum Gewinn der Silbermedaille bei den Paralympischen Spielen 2004. Dabei waren Bierbrauer **Klaus Feistritzer**, **Kurt Strobl**, **Uwe Hochenwarter**, Polizeiradler **Helmut Jank** und Trainingspartner **Ossi Jochum**.

Eine große

Betreiber der Wanderhotels treffen sich zum 20-Jahr-Jubiläum in Heiligenblut. Neue Programme mit Schwerpunkt Natur sollen das grenzüberschreitende Konzept weiter stärken.

MICHAEL EGGER

Damals war Wandern nicht unbedingt cool“, erinnert sich Eckart Mandler, Gründer und Geschäftsführer der Wanderhotels an die 90er-Jahre zurück. Mittlerweile habe sich das Image dieser Freizeitaktivität aber zum Positiven gewendet, auch dank der „Wanderhotels“.

Der eingetragene Verein wurde vor genau 20 Jahren von dem Irschner ins Leben gerufen und hat eine beeindruckende Erfolgsgeschichte hinter sich: Insgesamt 66 Hotels aus Österreich, Deutschland und Italien sind mittlerweile Mitglied.

Grenzenlose Kooperation

Besonders stark vertreten sind allerdings Unterkünfte in Südtirol, dort ist laut Mandler auch der Zielmarkt ein anderer wie hierzulande: „Während wir in Österreich vor allem deutschsprachige Gäste begrüßen, sprechen die Südtiroler vor allem Italiener an. Hier zahlt sich auch die grenzüberschreitende Arbeit aus.“ Ob Italien oder Österreich, die Ent-



wicklung des Projekts ist dieselbe. „Zu Beginn ging viel in die Richtung der geführten Touren. Mittlerweile agieren die Hoteliers vielfach nur mehr als Tourenberater“, erklärt Mandler.

Um auf der Erfolgsspur zu bleiben, wollen die Wanderhotels ihren hohen Stammgästeanteil und potenzielle Neukunden mit frischen Ideen und Programmen überzeugen. „Zum einen gibt es jetzt das ‚Wandern für Faule‘, zum

MESSETAG IN SPITTAL



Messe-Flair. Heute, Sonntag, hat die Spittaler Messe noch von 10 bis 18 Uhr geöffnet. 150 Aussteller präsentieren Produkte, quer durch alle Bereiche.

RIE-PRESS